

# **Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?**

## **Beitrag von „Veronica Mars“ vom 14. Dezember 2020 14:08**

Ich kann es schon verstehen, dass einige Leute mit den Maßnahmen nicht zufrieden sind. Allerdings muss man da, meiner Meinung nach, eben präzise definieren, was man warum für falsch befindet.

Im Lockdown light fand ich einige Maßnahmen auch nicht gut. Ich kann mir gut vorstellen, dass z.B. Fitnessstudios mit umfassendem Konzept weiterhin ohne größeres Risiko hätten offen bleiben können. Klar, es hätte strikte Begrenzungen geben müssen, vielleicht hätten die Studios ein Buchungssystem gebraucht, so dass wirklich nur eine Minimalzahl an Trainierenden anwesend sein können, aber dann hätte es perfekte Nachverfolgung gegeben und Fitnesstraining ist für viele eben auch wichtig für die körperliche Gesundheit. Ich merke z.B. von Tag zu Tag mehr, dass meine Rückenschmerzen schlimmer werden. Klar kann ich Homeworkouts machen, aber die sind nun mal nicht so effektiv, wie Training an Geräten.

Wahrscheinlich hätte es auch ein paar Gaststätten gegeben, die ein gutes Konzept gehabt hätten. Aber wo zieht man da die Grenze? Mein Lieblingsgrieche hat z.B. total beengte Räumlichkeiten. Bei dem sind die Abstandsregeln echt schwer einzuhalten. Muss der dann schließen und ein anderes Restaurant darf die ganzen Kunden abgreifen? Das wäre irgendwie auch unfair.

Ich hätte es besser gefunden, wenn im Lockdown light auch schon Homeschooling/Wechselmodell eingeführt worden wären, dort wo es eben passt. (z.B. in Berufsschulen) Das hätte den ÖPNV entlastet und ich denke es wären schon auch weniger Übertragungen gewesen.

Jetzt, mit diesen hohen Zahlen finde ich den kompletten Lockdown gut, wir haben es mit leichten Maßnahmen versucht, das hat nicht gereicht, jetzt muss der Staat eben härter durchgreifen. Ich bin sehr froh, dass jetzt endlich raus ist, dass die Schulen zu gemacht werden.

Einzig ärgert es mich, dass man das viel früher hätte planen können, jetzt darf ich wieder von jetzt auf gleich meinen Unterricht umplanen. Klar haben wir ein Konzept für Distanzunterricht. Aber die einzelnen Stunden wollen trotzdem vorbereitet werden. Ich kann meinen Unterricht nicht 1:1 einfach in digital übernehmen.